

## **Umsetzung des DigitalPakts in Sachsen**

Der Freistaat Sachsen war das erste Bundesland, welches eine Förderbekanntmachung für den DigitalPakt Schule 2019-2024 vorlegte und in dem der Fördervollzug startete. Derzeit liegen 20 Anträge mit einem Gesamtvolumen von mehr als 15 Mio. Euro vor. 14 davon sind bereits bewilligt und erste Auszahlungen bereits erfolgt. Anhand von Festbeträgen kann für jede denkbare Fallkonstellation der Förderbetrag schnell und einfach ermittelt werden. Die sächsische Förderbekanntmachung legt dabei einen besonderen Wert auf die nachhaltige digitale Grundinfrastruktur in den Schulen (insbesondere die strukturierte Verkabelung).

**Thomas Hockert**

**Sächsisches Ministerium für Kultus**

Die Themen Medienbildung und Digitalisierung sind an allen Schulen momentan unausweichlich. In Sachsen wurden zum Schuljahr 2019/20 alle Lehrpläne der allgemeinbildenden Schulen unter diesen Gesichtspunkten überarbeitet. Zur gleichen Zeit befassen sich die Schulen mit ihren Medienbildungskonzepten. Dieses Instrument der Schulentwicklung ist zugleich Grundlage für die Antragstellung der Schulträger im DigitalPakt. Auch wenn die Implementierung der Lehrpläne und die Erarbeitung der Medienbildungskonzepte viel Arbeit erfordern, ist die zeitliche Nähe der beiden Prozesse ein enormer Impuls für die Schulen, der viele Synergien birgt. Damit ist der DigitalPakt Schule für uns zurzeit die bedeutendste Maßnahme im Handlungsfeld Infrastruktur und Ausstattung bei der Umsetzung der KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt.

**Martin Arndt**

**Sächsisches Ministerium für Kultus**